

Mai/Juni ■ 2010

VBI

BERATENDE INGENIEURE

FACHMAGAZIN FÜR PLANEN UND BAUEN



- INDUSTRIEBAU
- MITARBEITERMOTIVATION
- PRODUKTE UND PROJEKTE

Dennert Poraver GmbH

Besonderes Klima bei jedem Wetter

In der neuen SAP-Zentrale in Walldorf herrscht im Vorstands- und Casino-bereich immer ein angenehmes Raumklima. Dafür sorgen StoSilent-Cool-Top-Panels. Das Kühl-/Heiz-Akustiksystem aus Poraver besteht durch seine technische und gestalterische Vielfältigkeit. Damit lassen sich großflächige, fugenlose Decken- und Wandflächen herstellen.

Da StoSilent Cool aus thermisch aktiven und inaktiven Teilelementen besteht, lassen sich in das System auch Leuchten oder andere Einbauten problemlos integrieren. StoSilent Cool Top entspricht der Schallabsorptionsklasse bis C und ist hoch absorbierend. Aufgrund des Zuschlagstoffes Poraver haben die Panels eine

hohe Steifigkeit, eine geringe Feuchte- und Wärmeausdehnung und ein niedriges Eigengewicht. So lassen sich fugenlose Flächen von bis zu 200 m² auf handelsüblichen, drucksteifen Metallunterkonstruktionen herstellen.



- ▲ Drucksteife Metallunterkonstruktion für fugenlose StoSilent-Cool-Flächen von bis zu 200 m²
Grafik: StoVerotec GmbH

- ◀ Casino der neuen SAP-Zentrale
Foto: Martin Duckek, Ulm/Sto AG



Hekatron

Rauchmelder bleibt cool

Die Gefahr von Bränden in Tiefkühlagern ist nicht zu unterschätzen – Kälte und Feuer schließen sich nicht aus. Die Luft ist durch die niedrigen Temperaturen extrem trocken und begünstigt einen Brand, der z. B. durch einen Kurzschluss in den Kühlaggregate ausgelöst werden kann. Für die Brandfrüherkennung kann der Hekatron Ansaugrauchmelder ASD 535 LT (Low Temperature) eingesetzt werden. Es gibt keinen Rauch- und Wärmemelder auf dem Markt, der bei den in Tiefkühlagern herrschenden extremen Umgebungsbedingungen zulassungskonform eingesetzt werden kann. Ansaugrauchmelder haben sich in diesem schwierigen Einsatzbereich aber seit Jahren

bestens bewährt. Die Leistungsmerkmale des neuen ASD 535 LT entsprechen zu 100 % denen des „normalen“ ASD 535. Zum Low-Temperature-Melder wird er durch die speziellen Ansaugstellen mit Heizelementen, die in der Ansaugleitung verwendet werden. Damit wird eine Vereisung der Ansaugöffnungen verhindert. Die Kabelanschlusseinheit wird in die Ansaugleitung eingebaut und dient zur Verkabelung zwischen ASD und den Ansaugstellen. So können mit dem ASD 535 Tiefkühlager bis – 30 °C nach den Ansprechklassen B und C gemäß EN 54-20 überwacht werden.
www.hekatron.de